

## **Betreff:** umweltschonende Mobilität

Sehr geehrter .... ,

ein umweltschonender Luftverkehr ist unabdingbar für das Erreichen der Klimaschutzziele 2030. Sie kennen die problematischen Auswirkungen des Luftverkehrs besonders gut und wir möchten Sie deshalb bitten, die Positionen von Umweltverbänden und Bürgerinitiativen in den Sondierungsgesprächen und eventuellen späteren Koalitionsverhandlungen zu unterstützen.

Unsere nachfolgenden Vorschläge begründen sich überwiegend auf die Studie des Umweltbundesamts von 2019 „Umweltschonender Luftverkehr“. Unsere Vorschläge betreffen zum Teil auch EU-Recht:

1. Schaffung eines umfassenden Nachtflugverbots von 22-6 Uhr für stadtnahe Flughäfen (Seite 56 der Studie)
2. Gleichstellung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm mit der Sicherheit des Flugverkehrs durch eine Novellierung des Luftverkehrsgesetzes
3. Ausdehnung des EU Emissionshandelssystems auf Flüge, die aus dem europäischen Wirtschaftsraum heraus und in diesen hinein führen. Beim Flughafen Frankfurt bedeutet die Beschränkung des EU-EHS auf den europäischen Wirtschaftsraum, dass die CO2 Emissionen von 80% der Flüge nicht erfasst werden. CORSIA, das die Beibehaltung des Status quo anstrebt und Emissionen grün waschen möchte, ist keine Alternative
4. Abschaffung der innerdeutschen und ins benachbarte Ausland führenden Kurzstreckenflüge. Verlagerung dieser Flüge auf ein schnelles und nutzerfreundliches Bahnsystem
5. Abbau von direkten und indirekten umwelt- und klimaschädlichen Subventionen (z.B. Einführung einer Kerosinsteuer, Mehrwertsteuer auch für internationale Flugtickets)
6. Änderungen des EU Wettbewerbsrechts, um Dumpingpreise im Luftverkehr zu verhindern.

Wir hoffen, mit Ihnen gemeinsam die schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs reduzieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Franz

Stephan Baumann

Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus

[www.fluglaerm-vordertaunus.de](http://www.fluglaerm-vordertaunus.de)